

**Bedarfsanzeige bei Unterbringungsnotwendigkeit in einer Kindertagesstätte außerhalb
der Wohngemeinde
(Kostenausgleich gem. § 25 a Kindertagesstättengesetz)
Bitte 3 Monate vor Aufnahmetermin einreichen**

Name

Datum

Anschrift

Tel.-Nr.

An den/die Bürgermeister/in der Gemeinde

über das Amt Leezen
Hamburger Straße 28
23816 Leezen

Kindertagesbetreuung für mein/unser Kind

Vorname, Name

Geburtsdatum

Sehr geehrte Damen und Herren,

für mein o. a. Kind benötige ich ab dem _____ als gewünschten Aufnahmetermin eine Betreuung an _____ Tagen pro Woche mit _____ Betreuungsstunden täglich in einer Krippe (0-3 J.) einem Kindergarten (3-6 J.) einem Hort (6-14 J.)

In bin/nehme teil berufstätig in Ausbildung an einer Umschulung/im Studium befindlich.

Vollzeit Teilzeit, an _____ Wochentagen Ich bin nicht berufstätig

Mein/e Partner/in ist/nimmt teil berufstätig in Ausbildung an einer Umschulung/im Studium befindlich.

Vollzeit Teilzeit, an _____ Wochentagen Mein/e Partner/in ist nicht berufstätig

!! Bitte jeweils eine aktuelle Bescheinigung des Arbeitgebers über die Arbeitszeiten beifügen!!

Aus nachfolgenden Gründen möchte ich ein auswärtiges Betreuungsangebot nutzen:

Meine Wohngemeinde bietet die von mir benötigte Betreuungszeit nicht an.

In meiner Wohngemeinde ist **kein** Platz in einer Kindertagesstätte in der benötigten Betreuungszeit frei. Eine Arbeitgeberbescheinigung ist als Nachweis beigefügt.

Ich wünsche mir für mein Kind ein anderes pädagogisches Konzept; z. B.:

Waldorfpädagogik Waldgruppe Montessori _____

(hier bitte eine gesonderte ausführliche Begründung beifügen)

Außerhalb meiner Wohngemeinde habe ich eine Unterbringungsmöglichkeit gefunden in der Kindertagesstätte der Gemeinde/Stadt:

Name der Standortgemeinde/-stadt

Träger der Kindertagesstätte

Hiermit bitte ich Sie um Prüfung und Rückantwort, ob Sie einem Kindergartenkostenausgleich zustimmen können.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Bitte wenden >

Hinweise zum Kostenausgleich gem. § 25 a Kindertagesstättengesetz – KiTaG –

Die Personensorgeberechtigten haben in der Regel mindestens **3 Monate** vor der Aufnahme eines Kindes in einer Einrichtung außerhalb der eigenen Wohngemeinde ihren Betreuungsbedarf bei der Wohngemeinde anzuzeigen (Bedarfsanzeige).

Die Wohngemeinde prüft, ob sie den bedarfsgerechten Platz zum gewünschten Termin sicherstellen kann.

Steht dieser Platz nicht zur Verfügung, kann die auswärtige Standortgemeinde, in der das Kind einen Betreuungsplatz erhalten hat, gegenüber der Wohngemeinde einen Kostenausgleich gem. § 25 a KiTaG geltend machen und dort beantragen. Ein Kostenausgleich kann auch beantragt werden, wenn Erziehungsberechtigte eine Einrichtung außerhalb der Wohngemeinde wegen ihres besonderen pädagogischen Konzeptes (z. B. Waldorfpädagogik, Waldgruppe oder Montessori) nutzen wollen.

Eine Kostenausgleichsverpflichtung der Wohngemeinde besteht nicht, wenn der Bedarf nicht rechtzeitig angezeigt wurde und /oder die Wohngemeinde einen bedarfsgerechten Platz anbieten kann.

In diesen Fällen, dass die notwendige Betreuungszeit eines Kindes von 4 Stunden täglich übersteigt, ist bei der Beantragung (Bedarfsanzeige) ein Nachweis über die Arbeitszeiten der Personensorgeberechtigten z. B. in Form einer Arbeitgeberbescheinigung vorzulegen.

Bei einem **Betreuungsartenwechsel** z. B. von der Krippe in den Elementarbereich oder von dem Elementarbereich in den Hort ist **eine neue Bedarfsanzeige** der Personensorgeberechtigten erforderlich. Gleiches gilt auch bei einem Wechsel der Kindertagesstätte.

Die Aufnahme eines Kindes in einem auswärtigen Kindergarten ist ohne Kostenübernahmeerklärung der Wohnortgemeinde nicht möglich.

Bescheinigung über die Arbeitszeit

Vom Arbeitgeber der Mutter des Kindes auszufüllen

Hiermit wird bestätigt, dass Frau _____

bei uns ab _____ in einem festen Arbeitsverhältnis steht bzw.

nach Beendigung der Elternzeit am _____ die Beschäftigung wieder aufnimmt

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden.

montags von _____ bis _____ Uhr
dienstags von _____ bis _____ Uhr
mittwochs von _____ bis _____ Uhr
donnerstags von _____ bis _____ Uhr
freitags von _____ bis _____ Uhr

Firma _____

(Name)

(Anschrift)

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift Arbeitgeber, Firmenstempel)

Bescheinigung über die Arbeitszeit

Vom Arbeitgeber des Vaters des Kindes auszufüllen

Hiermit wird bestätigt, dass Herr _____

bei uns ab _____ in einem festen Arbeitsverhältnis steht.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden.

montags von _____ bis _____ Uhr
dienstags von _____ bis _____ Uhr
mittwochs von _____ bis _____ Uhr
donnerstags von _____ bis _____ Uhr
freitags von _____ bis _____ Uhr

Firma _____

(Name)

(Anschrift)

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift Arbeitgeber, Firmenstempel)
